

ain Taferner zu Schirlinng hat Schierling MAL 1444 HARTINGER Ordnungen III,471.

Etym.: Ahd. *tavernâri*, mhd. *tavêrnære* stm., Abl. von → *Taverne*; WBÖ IV,90.

SCHMELLER I,587.–WBÖ IV,90.

A.R.R.

David

1 alttestamentarischer König von Juda, in Phras.: *°der nimmt se aus wias Davidl nem dem Goliath* „ist sehr klein“ Rgbg;– *°der is dagstandn wia da David* „klein und verlassen“ Neukchn MB.– *Da Wuaf hâd dnetta* [gerade] *an Dafid grâtn* „hat das Ziel getroffen“ Mittich GRI.– *°Er laßt den Davidl pfeifa* „lebt in Saus und Braus“ Aich VIB.

2 Vorn. *Dofit, Dâ-* u.ä. °OB, °NB (dazu °CHA, °NEW, °R), *Davi* (°EBE), *Dâvidl, Da-* u.ä. OB (dazu DEG, °GRI; R), *Di-* (°GRI), *Vid* (°HIP), *Vitl* (°IN), *Vi(d)l* (°MAL, °VOF; °FDB).– Als Haus- u. Hofn. °OB, °NB, °OP, °SCH, auch *Dâfeichd* (°AIB), (*beim*) *Dâvidn* (°LA; °AM, °NAB, °NEN, °OVI).

3 übertr. von Menschen– **3a** kleiner tapferer, energischer Mensch, °OB, °NB, °OP vereinz.: *°des kloane Davidl Aidenbach* VOF– **3b** kleiner (schwächerer) Mensch, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: *°er is gena eahm grad a Davidl quen* Schwandf.– **3c** dummer, ungeschickter Mensch, °OB, °NB vereinz.: *°bist halt a Davidl* Kehdf AIB.

WBÖ IV,92.

A.R.R.

dawe, beiseite, fort, s. *der Wege* (→ *Weg*).

Dax¹, Nadelbaumzweig, → *Dächse*.

Dax², Dechsel, → *Dechse*.

[**vo**]dax, plötzlich, → [**vor**]tags.

Taxe, Tax

F., M. (VOH). **1** Taxe, festgesetzter Preis, °OB, °OP vereinz.: *°Tax* „bei Versteigerungen“ Sulzkehn BEI; *kemma S' guat hoam mit de drei – de Tax werd scho zahlt* Altb.Heimatp. 65 (2013) Nr.18,25; *Tax ... der* DELLING I,118; *es soll auch keiner unter der Tax feilhalten* Frsg 1481 ZILS Handwerk 119.

2 Gebühr, Abgabe: *Tax* „Gebühr“ KOLLER östl.Jura 70; „Da ... auf die Ehen ungeheure

Taxen angesetzt sind“ Entraching LL HAZZI Aufschl. II,1,182; *die in der Policey Ordnung gesetzte Tax| deß Schreib: vnd Siglgelts* Landr.1616 44.

Etym.: Aus mlat. *taxa* 'Schätzung'; PFEIFER Et.Wb. 1419.

DELLING I,118.–WBÖ IV,1177-1179.

A.R.R.

taxieren

Vb. **1** taxieren, veranschlagen, schätzen, °Gesamtgeb. vielf.: *°af wia vill Meter taxierscht den Ganter?* O'ammergau GAP; *°i taxier de Sau auf an Zentner zwanzg* Simbach EG; *°der Schon is mit 800 Mark taxiert* Kehnthumbach ESB; *taxian* „schätzen“ Spr.Rupertwinkel 89; *die sollten die Schlos, herrschaft und Stett und Amt ... Taxiern* FÜETREER Chron. 255,32f.

2 prüfend, kritisch betrachten, °OB, °NB, °SCH vereinz.: *°Weiber taxian* Parsbg MB; *tâxián* „mustern“ POELT-PEUKER Wb.Pöcking 46.

3 einschätzen, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: *°den ko i net taxieren* Landshut.

4: *°taxiern* „einen in die Enge treiben, zappeln lassen“ Wiesenfdn BOG.

5: *°taxieren* „Taxi fahren“ Reichenhall.

Etym.: Aus frz. *taxer*; KLUGE-SEEBOLD 910.– Bed.5 Abl. von *Taxi*.

WBÖ IV,1181f.

Komp.: [**ab**]t. **1** wie →t.2, °NB, °OP, °MF vereinz.: *°wia eahm die abtaxiern!* Mallersdf.–

2 herabsetzen, schlechtmachen: *°abtaxieren* Wettstetten IN.

WBÖ IV,1182.

[**aus**]t. **1** wie →t.1, °NB, °OP vereinz.: *°dös mou i äjast amal astaxiern* Speinshart ESB.– **2** wie →[**ab**]t.2: *°oin astaxian* Schönwd REH.

WBÖ IV,1182.

[**ein**]t. **1** wie →t.1, °OB, °NB, °OP vereinz.: *°den taxier i guat ein* „er hat viel Geld“ Passau.– **2** wie →t.3, °OB, °NB vereinz.: *°an Lois ko e schlecht eitaxiern* Weildf LF.

A.R.R.

Taxler

M., Taxifahrer: *Zerscht hab i scho gmoant, se wui mir ... wia an Taxler zahlen* Altb.Heimatp. 63 (2011) Nr.18,4.

Etym.: Abl. von *Taxi*; vgl. WBÖ IV,1182.

WBÖ IV,1182.

A.R.R.